



TERMINE

Möchten Sie Termine für Veranstaltungen bekannt geben? Rufen Sie an
☎ 03 831 / 20 67 56
Schicken Sie ein
Fax 03 831 / 20 67 65
Schreiben Sie an
OSTSEE-ZEITUNG
Stralsunder Zeitung
Apollonienmarkt 16
18439 Stralsund

STRALSUND
LESUNG/PODIUM»

Weiland Buchhandlung, Ossenreyerstr.: 19.00 Der Tanz der Kraniche, Lesung mit Judith Kern

TREFFPUNKT»

Berufsinformationszentrum, Carl-Heydemann-Ring 98: 15.00-18.00 Berufsmesse im BIZ: Zukunftsbranche Gesundheit, Soziales und Pflege, Überbrückungsmöglichkeiten, Berufe in Uniform

Kontakt- und Informationsstelle der Selbsthilfegruppen, Mönchstr. 17: 16.00 Selbsthilfegruppe Seelische Gesundheit; 18.00 Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker-AA

Kontakt- u. Informationsstelle der Selbsthilfegruppen/Hanse-Dom, Grünhofer Bogen 13: 9.00, 18.00 Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

Kontakt- und Informationsstelle der Selbsthilfegruppen/Suchtberatungsstelle, Wallensteinstr. 7: 17.00 Selbsthilfegruppe Suchtkranke

Meeresmuseum/Besuchereingang Bielkenhagen, Katharinenberg 14: 14.00 Ausstellungseröffnung: Faszination Salz, Fotografien von Fred Lange, Hamburg

TREFFPUNKT/FAMILIENTREFF»
Begegnungsstätte Café Lebensmittel(e), Fahrstr. 6: 14.00 Wir lösen Kreuzworträtsel

DRK - Haus der Familie, Tribseer Straße 1: 9.30- 11.00 Yoga für Geübte; 10.00-11.30 Kreativkurs Encaus-

tic; 14.30-16.30 Malkurs für Fortgeschrittene; 16.00-17.00 Kinderschwimmen - Abzeichen Bronze (im SEE-Hotel Negast); 16.30-18.00 Yoga für Fortgeschrittene

TREFFPUNKT/FRAUENTREFF»
Frauentreff Sundine, Ossenreyerstr.: 10.00-12.00 Kinderrunde

TREFFPUNKT/SCHÜLERTREFF»
Förderverein Jugendkunst, Katharinenberg 35: 15.00-16.30 Probierwerkstatt für Grundschüler; Quatschen und Matschen; 17.30-19.00 Siebdruck (ab 16 J.); 18.00-19.30 Formen finden - Keramik (ab 12 J.); 20.00-21.30 Aktmalerei (ab 16 J.)

TREFFPUNKT/VEREINE»
Regenbogen Verein, Frankenstr. 61: 9.00-12.00, 14.00-17.00 Beratung für Schwule und Lesben

TREFFPUNKT/SENIOREN»
Begegnungsstätte Knieperdamm, Knieperdamm 28: 9.00 Sportgruppe 1; 13.30 Männerskat, Rommee 1, Florales Gestalten; 14.00 Rommee Haus 2

Begegnungsstätte der AWO, Kita Spielkiste, Frankenwall 24f: 14.00 Muttertagsprogramm

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Aktiv im Alter, Carl-Heydemann-Ring 101: 14.00 Kaffeemittag für alle OG's

Ev. Altenpflegezentrum Schwesternheimathaus, Große Parower Str. 42: 14.30 Cafeteria

FITNESS»
HanseDom, Grünhofer Bogen 13, Sportbad: 7.30-22.00

BIBLIOTHEKEN»
Fachhochschule, Zur Schwedenschanze 15: 9.00-18.00
Kinderbibliothek, Wasserstr. 68: 13.00-18.00
Meeresmuseum/Bibliothek, Mönchstr. 40: 8.00-12.00, 13.00-15.00
Stadtbibliothek, Badenstr. 13: 10.00-19.00
Umweltbibliothek, Badenstr. 13: 13.00-16.00

ÖFFNUNGSZEITEN»
Stadthaus, Schillstr. 26: 9.00-13.00



Rechtsanwalt Christian Langhoff durfte „seinen Pinguin“ im Ozeaneum gleich füttern.

Foto: privat

Pinguin-Patenschaft zum 20. Firmen-Jubiläum

Stralsund – Am 1. Mai 1991 gründete Rechtsanwalt Christian Langhoff die heutige Kanzlei Langhoff, Dr. Schaarschmidt und Kollegen. In Stralsund, Rostock, Barth, Lübeck und seit zehn Jahren ebenfalls in Niederlassungen in Berlin und auf Mallorca werden Mandanten auf fast allen Rechtsgebieten beraten.

Zum 20. Firmen-Jubiläum hatten sich die Ehefrau und das Stralsunder Kanzlei-Team eine besondere Überraschung einfallen lassen. Mit den Mitarbeitern aller Standorte besuchten sie am 1. Mai das Ozeaneum und überreichten dem Chef eine Patenschaft für einen der neuen Humboldt-Pinguine. Dana Lang-

hoff hatte dafür ihren persönlichen Liebling ausgesucht. Auch ein Name war schnell gefunden und so wurde das stattliche Pinguin-Männchen auf den Namen Roscoe getauft. Die Patenschaften gelten für ein Jahr. Mit einer Summe von 1000 Euro finanzieren die Paten Futter und Pflege.

Fährhafenchef: Rügen schlägt zu wenig Kapital aus Kreuzfahrt

Nur fünf dicke Pötte laufen diese Saison Mukran an. Harm Sievers fordert mehr Unterstützung der Tourismuszentrale. Deren Chef kontert: Sind nicht Mädchen für alles.

Von Alexander Loew



Harm Sievers, Fährhafenchef Sassnitz

Sassnitz – In Rostock hat die Kreuzfahrtsaison gerade begonnen, auf Rügen dauert es noch 35 Tage bis mit der „Vistamar“ das erste große Schiff einläuft. Doch schon einen guten Monat vor dem Auftakt entbrennt Streit ums Thema Kreuzfahrttourismus: „Die Insel schlägt insgesamt viel zu wenig Kapital aus diesem lukrativen Zweig“, kritisiert Harm Sievers, Geschäftsführer im Fährhafen Sassnitz-Mukran.

Dort werden vom 9. Juni bis 8. August in einer sehr kurzen Saison nur fünf dicke Pötte erwartet. Zum Vergleich: 2009 steuerten noch 19 Luxusliner Rügens einzigen Hafen für Kreuzfahrtschiffe an, darunter die „AIDA luna“ mit 2200 Passagieren. Vergangenes Jahr waren es noch zehn Schiffe. Sievers begründet den Rückgang auch damit, dass den Passagieren auf Rügen zu wenig für Tagesaktivitäten geboten werde. „Im Industriefahrbereich von Mukran herumzulaufen, macht weniger Spaß als in Warnemünde“, weiß Sievers

„Wir müssen die Gäste mit guten Angeboten abholen und an die schönen Orte der Insel leiten.“

um die strukturellen Nachteile des Standorts. „Deshalb müssen wir die Gäste mit guten Angeboten abholen und an die schönen Orte der Insel leiten“, meint Sievers. Doch da hapere es: Zwar gibt es organisierte Tagesangebote für die Kreuzfahrer, aber nach Meinung des Fährhafenchefs nicht genug und nicht immer in hoher Qualität. Beispielsweise fehle es an mehrsprachigen Reiseführern, die die internationalen Gäste betreuen könnten. Zudem laufe auf dem Marketingsektor zu wenig für den Kreuzfahrtstandort: Die Tourismuszentrale Rügen (TZR) müsse mehr machen, sagt Sievers und verweist

darauf, dass der Fährhafen wegen mangelnder Unterstützung sogar aus dem Tourismusverband ausgestiegen ist.

TZR-Geschäftsführer Ralf Hots-Thomas weist die Kritik zurück: „Wir sind nicht Mädchen für alles, sondern in erster Linie dafür da, für die ganze Insel mehr Übernachtungen zu generieren.“ Zudem sei aus dem Fährhafen noch vor nicht allzulanger Zeit das Signal gekommen, nicht mehr so viel Kraft in den Kreuzfahrt-Tourismus stecken zu wollen.

Das sehen die Verantwortlichen nun anders. Der Fährhafen ist vor kurzem dem Cruise Baltic Network – einem Verbund von Ostseeanrainern zur Förderung der Kreuzfahrtaktivitäten – beigetreten. Und will damit die Zahl der jährlichen Anläufe wieder deutlich steigern. Sievers: „Wenn 20 Schiffe kommen, bedeutet das etwa 20 000 kaufkräftige Gäste, die Geld auf Rügen ausgeben wollen und vielleicht später als Urlauber wiederkommen.“ Zudem gebe es auch großes Potenzial für die tausenden Passagiere, die je-

de Woche mit Fähren nach Mukran kämen: „Sie einige Tage auf der Insel zu halten, wäre eine Aufgabe. Momentan landen die meisten hier und fahren gleich aufs Festland weiter.“

Hots-Thomas bietet eine Konferenz zu dem Thema an: „Aber wenn wir da etwas auf die Beine stellen wollen, müssen auch Wirtschaftsförderung und Vertreter der großen Orte mit ins Boot. Allein schaffen wir das nicht.“ Der TZR-Chef kann sich vorstellen, dass sein Haus Angebote für Marketing und auch Betreuung der Passagiere entwickelt. Doch dafür müsse der Inselvermarkter angemessen bezahlt werden.

Überrascht zeigt sich Erika Rinow, Inhaberin des Touristservice Sassnitz, von dem Fährhafen-Vorstoß: „Wir haben früher oft versucht, Pakete für die Passagiere zu schnüren. Doch da war unser Engagement von Seiten der Reeder nicht gewünscht.“ Wenn das nun anders sei, werde sie gern die Pläne zur Entwicklung der Kreuzfahrt nach Rügen unterstützen.

Elisheba auf Rügen – ein Inselfilm für youtube

Bohlendorf – Elisheba Wilde Europa, war in Asien, Afrika und Amerika und bewegt sich sicher vor und hinter der Kamera. Und sie



Elisheba Wilde genießt das frische Grün im Park des Herrenhauses Bohlendorf. Ihr Vorname ist übrigens die hebräische Form von Elisabeth. So heißt ihre Mutter.

Foto: H. Vonberg

hat unzählige Freunde im Internet. Dort schreibt sie auch ihren Reise-Blog, ein weltweit zu lesendes Tagebuch. In dieser Woche kommen ihre Erlebnisberichte von Rügen. Seit Anfang Mai ist sie auf der Insel. Ihr Quartier: das Landhotel Herrenhaus Bohlendorf. Eines weiß sie schon über Land und Leute. „Die Menschen hier sind bescheidener als in anderen Regionen“, freut sich die junge Frau, die auch als Moderatorin arbeitet und bewegte Bilder von der Insel nach Hause, nach Nordrhein-Westfalen, mitnehmen wird. „Das wird ein kleiner Rügenfilm, den ich ganz sicher auf youtube zeigen werde.“

Zum Wasser hat sie eine besondere Bindung. Sie ist Unterwasser-Model. Richtig gelesen. Im virtuellen Netz macht sie es in Werbefilmen der anmutigen Arielle nach und taucht mit wasserfestem Make-up und wehenden Gewändern. „Einmal bin ich auch

mit einem 16 Meter langen Walhai getaucht. Das war ein unvergessliches Erlebnis.“ Von Rügen habe sie sich schon während ihres ersten Besuchs verzaubern lassen. „Diese Schönheit – einfach perfekt. Aber es ist viel zu kalt“, sagt sie im Park – kurz nach dem Fototermin, für den sie extra ihre Jacke abgelegt hatte. Mit Tee wärmt sie sich im Landhotel auf. Nachher steht eine Kreide-Rückenpackung auf dem Programm. Sie möchte unbedingt das „weiße Gold“ der Insel testen und anschließend allen davon erzählen. Holger Vonberg

Wir bieten mehr: Ersatz-Geräte
Küchen Trüffl
Am Buchenwäldchen 8
18519 Brandshagen
Tel.: 03 83 28-60 60
Schöppich
Schöppich hat Ihre Küche!

— WIR GRATULIEREN —

zum heutigen Geburtstag

MANSCHEHAGEN»

Eva Kohn (76).

MILLIENHAGEN»

Willi Pooch (77).

NEGAST» Ruth Ripperger (83).

TRIBSEES» Harry Lembke (81),

Waltraut Blohm (73).



HIER FINDEN SIE HILFE

NOTRUF

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112
Rettungsdienst, Notarzt, Brand- und Katastrophenfall ☎ 112
Rettungshubschrauber ☎ 0 38 34/28 00
Seenotrettung ☎ 124 124
DRK-Rettungswache Richtenberg ☎ 03 83 22/2 81
Hanse-Klinikum
Krankenhaus am Sund ☎ 35-0
Krankenhaus West ☎ 45-0
Notruf bei Vergiftungen ☎ 03 61/73 07 30

ÄRZTE-NOTDIENST STRALSUND

☎ 28 85 90 (ab 19 Uhr) oder ☎ 1 12.

ÄRZTE-NOTDIENST LANDKREIS

Bereich Barth-Velgast ☎ 01 80/58 68 22 27 02 (19 Uhr-7 Uhr).
Bereich Tribsees-Marlow ☎ 01 80/58 68 22 27 03 (19 Uhr-7 Uhr).

KINDERÄRZTLICHER SPÄTDIENST

Dipl. med. Michael, Carl-Heydemann-Ring 138, ☎ 28 13 77 (19-22 Uhr).

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST STRALSUND

Dr. Hornung, Carl-Heydemann-Ring 45, ☎ 29 37 79 (19-20 Uhr).

Landkreis

Rettungsleitstelle Grimmen, ☎ 03 83 26/6 78 21, 6 78 22 (bei akuten Notfällen).

STANDORTARZT BUNDESWEHR

Kramerhof, ☎ 0 38 31/68 32 02.

BRÜCKENZUG

Rügendamm/
Ziegelgrabenbrücke

2.20 – 2.40 Uhr (Bedarfsöffnung);
5.20 – 5.40 Uhr; 8.20 – 8.40 Uhr;
12.20 – 12.40 Uhr; 15.20 –
15.40 Uhr (Bedarfsöffn.); 17.20 –
17.40 Uhr; 21.30 – 21.50 Uhr.

APOTHEKEN-NOTDIENST STRALSUND

Hansa-Apotheke, Gustower Weg (real), ☎ 27 02 06 (18-8 Uhr).

Landkreis

Apotheke Prohn, ☎ 03 83 23/5 27 (18-8 Uhr).
Apotheke am Mühlenort, Grimmen, Bahnhofstraße 2, ☎ 03 83 26/45 54 40 (18-8 Uhr).
Apotheke Tribsees, ☎ 03 83 20/61 80 (18.30-22 Uhr).

TIERÄRZTE-NOTDIENST STRALSUND

Kleintiere: TA Somschor, ☎ 30 85 62, ☎ 01 51 54 60 64 34 (nach telefonischer Vereinbarung).

Landkreis

Klein-/Großtiere: TÄ Mevius, Franzburg, ☎ 03 83 22/8 72.
Bereich Velgast
TÄ Thomsen, Groß Kordshagen, ☎ 03 82 31/8 91 85, ☎ 0 17 23 02 44 35.

AMTSTIERÄRZTLICHER DIENST

☎ 03 83 26/6 78 21-23.

FRAUEN IN NOT

Frauenhaus: ☎ 29 28 32, ☎ 0 16 28 52 54 49 (rund um die Uhr).
Frauenhaus NVP: ☎ 0 38 21/72 03 66.

KINDER-/JUGENDNOTDIENST

Friedrich-Naumann-Straße 27, ☎ 30 82 58 (8-16 Uhr), ☎ 0 17 23 13 22 20 (16-8 Uhr).

Kinderschutz-Hotline:

☎ 0800 14 14 007.